

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
2	Warum dieses Thema?.....	13
3	Theoretische Grundlagen.....	19
3.1	Die Entwicklung eines inklusiven Schulsystems: ein kurzer Einblick .	19
3.2	Pädagogische Kooperation in inklusiven Unterrichtssettings	23
3.2.1	Integrative / inklusive Unterrichtssettings in Schleswig-Holstein.....	23
3.2.2	Aufgaben von Sonderpädagogen und Formen der Zusammenarbeit im Rahmen pädagogischer Kooperation	25
3.2.3	Pädagogische Kooperation: eine Begriffsbestimmung	28
3.2.4	Vier Problembereiche pädagogischer Kooperation	30
3.2.5	Gelingensbedingungen pädagogischer Kooperation: eine Zusammenfassung der Befunde der letzten 30 Jahre.....	32
3.3	Lehrerprofessionalität	39
3.3.1	Kompetenzorientierte Professionsforschung	43
3.3.2	Messung von Kompetenzen.....	46
3.3.3	Kompetenzorientierung im Rahmen der Lehrerbildung	48
3.3.4	Kompetenzorientierung im inklusiven Unterricht	51
3.3.5	Lehrertrainings	57
3.4	Therapieforschung	58
3.4.1	Akzeptanz- und Commitment-Therapie: eine Einführung.....	59
3.4.2	Achtsamkeit als Intervention für die Verhaltenswissenschaften	62
3.4.3	Achtsamkeit als Grundvoraussetzung wertebasierter Verhaltensänderung	72
3.4.4	Wirksamkeit und Wirkfaktoren Akzeptanz und Commitment-basierter Interventionen	78
3.4.5	Stressreduktion mit Hilfe verhaltensmodifizierender Interventionen	81

3.4.6	Therapie im Gruppen- bzw. Einzelsetting	86
3.5	Die Konzeption eines Trainings auf der Grundlage eines Verfahrens aus dem Bereich der Verhaltenstherapie - Therapie oder Training?.....	87
3.6	Konfliktmanagement: der Umgang mit teaminternen Konflikten in inkluisiven Unterrichtssettings.....	90
3.7	Zusammenführung der theoretischen Grundlagen	95
4	Fragestellungen und Hypothesen	99
5	Konzeption und Methoden	101
5.1	Der Untersuchungsablauf	101
5.2	Erhebungsinstrumente	102
5.2.1	Der eingesetzte Fragebogen.....	102
5.2.2	Rollenspiel einer ausgewählten Konfliktsituation	104
5.2.3	Abhängige Variablen	111
5.2.4	Unabhängige Variablen	111
5.2.5	Formative Evaluation des Trainings	111
5.3	Ablauf und Inhalt des Akzeptanz- und Commitmenttrainings: der Interventionsplan	113
5.3.1	ACT-basierte Übungen: eine Übersicht mit Blick auf die Wirkfaktoren.....	116
5.3.2	Trainingseinheit eins und zwei: Kreative Hoffnungs- losigkeit oder Kontrolle ist das Problem, nicht die Lösung..	120
5.3.3	Trainingseinheit drei: Kognitive Fusion und Festhalten am Selbstkonzept.....	122
5.3.4	Trainingseinheit vier und fünf: Selbst als Kontext und seine Förderung	123
5.3.5	Trainingseinheit sechs: Wertklärung	124
5.3.6	Trainingseinheit sieben: auf dem Weg zum engagierten Handeln – konkrete und erreichbare Ziele setzen.....	126
5.3.7	Trainingseinheit acht: Gesprächsführung – theoretische Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (GFK).....	127
5.3.8	Trainingseinheit neun und zehn: Gesprächsführung – Skillstraining Gewaltfreie Kommunikation (GFK)	130
5.4	Stichprobenbeschreibung.....	131
6	Ergebnisse	133
6.1	Bewertung der Konfliktsituationen.....	136

6.1.1	Gesamtbewertung der Konfliktsituationen	136
6.1.2	Die vier Problembereiche pädagogischer Kooperation nach Wocken im Überblick.....	138
6.1.3	Auswahl der Konfliktsituationen für das Rollenspiel	139
6.2	Konfliktverhalten – weitere Befunde	139
6.3	Angaben der Teilnehmer zu ihrem Berufseinstieg	141
6.4	Ergebnisse der formativen Evaluation des Akzeptanz- und Commitmenttrainings	141
6.4.1	Bewertung des Akzeptanz- und Commitmenttrainings durch die Teilnehmer der Experimentalgruppe	142
6.4.2	Ergänzende Beobachtungen der Trainerin und informelle Rückmeldungen der Teilnehmer während der Durchführung	143
6.5	Hypothese 1: Konfliktverhalten – Hauptbefunde	144
6.6	Hypothese 2: Subjektive Anspannung	148
6.7	Entwicklung der Einstellung zur Inklusion aller Probanden im zeitlichen Verlauf.....	151
6.8	Vergleich der unterschiedlichen Durchführungsformate der Experimentalgruppe: Blockformat versus wöchentliche Durchführung.....	152
6.9	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	155
7	Diskussion.....	157
7.1	Rekrutierung, Zusammensetzung und Ausgangsniveau der Stichprobe	157
7.2	Diskussion der Methoden	158
7.3	Formative Evaluation des Akzeptanz- und Commitmenttrainings	161
7.4	Hypothese 1: Konfliktverhalten.....	163
7.5	Hypothese 2: Subjektive Anspannung	166
7.6	Einstellung zur Inklusion.....	168
7.7	Vergleich der beiden unterschiedlichen Durchführungsformate der EG: Blockformat versus wöchentliche Durchführung.....	169
7.8	Achtsamkeit und Werteorientierung als mögliche Wirkfaktoren ACT-basierter Interventionen	170
7.9	Zusammenfassung und Ausblick.....	172

8	Literaturangaben.....	179
9	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....	191
10	Anhang	193
10.1	Untersuchungsinstrumente.....	193
10.1.1	Fragebogen für die Kontroll - und die Experimental- gruppe zum ersten Messzeitpunkt.....	193
10.1.2	Fragebogen für die Kontrollgruppe zum zweiten Messzeitpunkt.....	198
10.1.3	Fragebogen für die Experimentalgruppe zum zweiten Messzeitpunkt.....	204
10.2	Erster Teil der Übungen des Akzeptanz- und Commitmenttrainings: ACT-Übungen	210
10.2.1	Ihre Rollen und das Ich dahinter.....	211
10.2.2	Die Wertezielscheibe.....	212
10.3	Zweiter Teil der Übungen und Materialien des Akzeptanz- und Commitmenttrainings: Übungen aus dem Bereich der GFK	213
10.3.1	Überblick über die GFK	213
10.3.2	Beobachten und Wahrnehmen statt Bewerten und Interpretieren	214
10.3.3	Gefühle wahrnehmen und ausdrücken.....	215
10.3.4	Bedürfnisse ausdrücken und wahrnehmen.....	216
10.3.5	Zweite Übung zum Thema „Bedürfnisse“	217
10.3.6	Bitten formulieren.....	219
10.3.7	Feedbackregeln für die Rollenspiele im Rahmen des Skillstraining.....	222
10.3.8	Konfliktsituationen für die Rollenspiele im Rahmen des Skilltrainings	224